

Unsere Ausführungen über den Fürsten enthielten eine starke Lücke, gedächten wir nicht besonders eines wesentlichen Zuges im Charakterbilde dieses Edelmannes, nämlich seines hervorragend humanitären Sinnes. Diese edle Seite im Leben des Fürsten charakterisiert ihn um so mehr als wirklichen Aristokraten des Herzens, da über dieses Gebiet seines Wirkens wenig in die Oeffentlichkeit dringt. Der Fürst spendet seine Wohltaten im Stillen, er vermeidet jedes Aufsehen darüber; seine ihm von der Vorsehung zugefallenen Güter benützt er in ausgedehntestem Maße zur Linderung des Loses Armer und Kranker und ist in diesem Sinne ein leuchtendes Vorbild uneigennütziger sozialer Betätigung. Aus der Fülle der Thatfachen sei nur die eine oder andere herausgehoben. Seit einer Reihe von Jahren stellt er sein Schloß Thernberg unentgeltlich dem Ersten Wiener Ferienkolonienverein zur Verfügung und ermöglicht so Tausenden von Großstadtkindern eine Erholung auf dem Lande; den Bau des neuen Krankenhauses der Stadt Mistelbach förderte er mit ganz erheblichen Summen und erbaute hier aus eigenen Mitteln ein neues Pfründnerhaus. Das Armenhaus in Mödling verehrt in ihm einen hochherzigen Spender. Für das Spital der Barmherzigen Brüder in Feldsberg ließ der Fürst einen Neubau aufzuführen und errichtete hier gleichfalls auf eigene Kosten ein Krankenhaus für Frauen. Unbekannt und ungezählt aber sind jene Akte stillen Wohltuns, durch welche der Fürst als Samaritan der Leidenden Menschheit seine hochherzige, uneigennützige Hilfe angedeihen läßt, humanitäre Anstalten unterstützt, Stiftplätze dotiert, Kranken zu ihrer Gesundheit verhilft, mittellosen Talenten durch Studienbeiträge die Ausbildung ermöglicht. Wo immer es sich um die Erreichung sozialer und karitativer Ziele handelt, wird die bekannte Munifizenz und der nie ermüdende Wohltätigkeitsfinn Seiner Durchlaucht in Anspruch genommen, die schon ungezählten Menschen zum Segen gereichten!

Als hilfsbereiter Linderer aller menschlichen Not hat sich Fürst Johann II. im Weltkrieg gezeigt. Schon bei Ausbruch